

# Aktionswoche „Gut betreut in Kindertagespflege“

Um die „Woche der Kindertagespflege“ in der Zeit vom 04.-10.05.2026 zu untermauern, lädt der Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ Sie am Donnerstag, 07.05.2026 in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr zu einem „Tag des offenen Büros“ ein. Alle Interessierten sind ohne Voranmeldung herzlich willkommen. Es erwarten Sie die Mitarbeiterinnen mit offenen Ohren, Kaffee und Kuchen in den Räumlichkeiten des Vereins. Nutzen Sie das Angebot gerne, um sich über eine Betreuung in der Kindertagespflege zu informieren und die neuen Räumlichkeiten in der Präsidentenstraße 52 kennenzulernen.

Unter anderem finden in dieser Woche folgende Angebote durch Kindertagespflegepersonen statt:

Im Stadtgebiet verteilt werden Sie mit Ballons, Girlanden und Luftschlangen geschmückte Hauseingänge sehen. Hinter diesen Türen verbergen sich Kindertagespflegestellen.

Montag, 04.05.2026: Die Großtagespflegestelle SUNSHINE KIDS öffnet ab 15:00 Uhr ihre Türen zum „Tag der offenen Tür“. Als kreatives Angebot können Kinder Steine bunt bemalen (Präsidentenstr. 20, Mitte).

Dienstag, 05.05.2026: Die Großtagespflegestelle BE0 bietet von 15:00 – 17:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ an. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, die Kindertagespflegepersonen und die Räumlichkeiten kennenzulernen (Thüringer Weg 10, Oberaden).

Dienstag, 05.05.2026: Kindertagespflegepersonen verschenken in der Zeit von 15:30 – 18:00 Uhr in der Stadtbibliothek Waffeln und Kinder können Pflanztöpfe bemalen (Am Stadtmarkt 1, Mitte).

Mittwoch, 06.05.2026: Kindertagespflegepersonen bieten von 16:00 – 18:00 Uhr am Globus-Baumarkt Waffeln an (Geschwister-Scholl-Str. 1, Mitte).

Donnerstag, 07.05.2026: Das Büro des Vereins „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ bietet in den neuen Räumlichkeiten der Präsidentenstr. 52 in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr einen „Tag des offenen Büros“ an. Im Vorraum des Büros wird es durch Kindertagespflegepersonen Waffeln und ein Angebot für Kinder geben (Präsidentenstr. 52, Mitte).

Freitag, 08.05.2026: Kindertagespflegepersonen bieten in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr bei der „Kinderparty Kunterbunt“ sowie auf der angrenzenden Außenfläche des „Gesundheitspartners Bergkamen“ einen Mitmach-Nachmittag für Familien an. Die Kinder erhalten eine Mitmachkarte zum Abstempeln an verschiedenen Stationen, darunter Kinderschminken, Glücksrad, Glitzertattoos und eine Pflanzaktion, plus eine kleine Überraschung. Frische Waffeln, Kuchen und Kaffee sorgen für eine kleine Stärkung, während die Kinder zusätzlich die Räumlichkeiten von der „Kinderparty Kunterbunt“ spielerisch entdecken können (Sugambrerstr. 27, Oberaden).

---

## **Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna: Die Frühjahrsbelegung schwächelt**

Im Kreis Unna wuchs die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 209 auf 16.516. In Relation zu April 2025 stieg die Arbeitslosigkeit um 79 (+0,5 Prozent). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um einen Prozentpunkt auf 7,6

Prozent und lag damit exakt auf Vorjahresniveau.

„Im April konnte sich die gute Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna leider nicht fortsetzen. Wie auch im Landesdurchschnitt nahm die Arbeitslosigkeit zu – eine Reaktion auf die schwierige industrielle sowie unvorhersehbare weltpolitische Lage“, kommentiert Agentur-geschäftsführer Thomas Keyen die Trends aus April. Positiv hervorzuheben sei laut Thomas Keyen jedoch das bisher stabile Stellenangebot: „Für die Unternehmen ist es derzeit nicht leicht, eine verlässliche Zukunftsplanung vorzunehmen. Umso erfreulicher ist es, dass der Stellenbestand weiter gestiegen ist. Ein Anzeichen dafür, dass Betriebe auch jetzt in Fachkräfte investieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.“

Für die kommenden Monate rechnet der Arbeitsmarktexperte mit Schwankungen: „Bis die politischen Impulse Wirkung zeigen und sich die Sicherheitslage weltweit entspannt, entwickelt sich der Arbeitsmarkt eher außerhalb der bekannten Muster.“

### **Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises**

In zwei Kommunen im Kreis Unna sank die Arbeitslosigkeit im April. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Kamen aus (-1,8 Prozent bzw. 35 auf 1.878), gefolgt von Bönen (-0,6 Prozent bzw. vier auf 707). In den übrigen Kommunen stieg die Arbeitslosigkeit an. Am geringsten in Holzwickede (+0,2 Prozent bzw. eine Person auf 523), gefolgt von Selm (+0,9 Prozent bzw. acht auf 877), Schwerte (+1,4 Prozent bzw. 26 auf 1.841), Bergkamen (+1,5 Prozent bzw. 35 auf 2.322), Unna (+1,6 Prozent bzw. 34 auf 2.132), Lünen (+1,7 Prozent bzw. 81 auf 4.729), Fröndenberg (+4,1 Prozent bzw. 25 auf 631) und zuletzt am stärksten in Werne (+4,5 Prozent bzw. 38 auf 876).

---

# **Autorin zu Besuch bei den „Pflegenden Angehörigen“**

Die Bergkamener Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige lädt zu einem besonderen Treffen ein. Am 27. April wird die Autorin Cornelia Büse zu Gast sein. Sie ist Autorin des Buchs „Verdacht auf Demenz“. In diesem setzt sie sich mit den Herausforderungen rund um das Thema Demenz auseinander.

Das Treffen der Selbsthilfegruppe findet im Haus St. Elisabeth (Parkstraße 2a, 59192 Bergkamen) statt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Ende ist gegen 17.00 Uhr.

Die Selbsthilfegruppe bietet hierbei eine gute Gelegenheit sich zum Thema auszutauschen, Fragen zu stellen und hilfreiche Impulse für den Alltag mit anderen pflegebedürftigen Angehörigen zu erhalten. Besonders im Umgang mit Demenz kann der Austausch mit anderen Betroffenen Perspektiven öffnen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Selbsthilfegruppe freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf einen informativen und anregenden Nachmittag mit der Autorin.

---

## **Mobiler Gesundheitskiosk kommt nach Bergkamen**

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum. Hierfür gibt es den „Mobilen Gesundheitskiosk“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um Ihre

Gesundheit unbürokratisch und kostenlos beraten lassen. Die Gesundheitslotsen Jana Krethen, Lea Görsmeier und Judith Steinkamp beraten zu Angeboten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung.“

Sprechzeiten Bönen

Sprechzeiten Bergkamen

Mittwoch, 22.04.2026 14:00-15:30 Uhr ChanGe!, Präsidentenstr. 42, 59192 Bergkamen, Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Freitag, 24.04.2026 9:00-12:00 Uhr, Gerhart-Hauptmann-Grundschule, OGS, Vortrag ePA, Am Friedrichsberg 33, 59192 Bergkamen Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter [gesundheitskiosk@kreis-unna.de](mailto:gesundheitskiosk@kreis-unna.de). Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU

---

## Neuer Frauen-Stammtisch in Rünthe



Die Teilnehmerinnen der neuen Frauengruppe. in Rünthe. Foto: Manuel Izdebski)

Ein starkes Zeichen für weibliche Vernetzung und Engagement wurde am Mittwoch im Bürgertreff Rünthe gesetzt: 15 interessierte Frauen kamen zusammen, um offiziell einen neuen Frauen-Stammtisch aus der Taufe zu heben. Mit der Resonanz zeigten sich die Initiatorinnen Angelika Chur, Angelika Haker und Ingrid Füllenbach mehr als zufrieden: „Das war gut. Wir haben viel Spaß gehabt.“

Das Konzept der neuen Gruppe ist vielseitig. Zukünftig wollen sich die Teilnehmerinnen einmal im Monat treffen, um bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammenzukommen. Doch der Stammtisch soll weit mehr sein als ein reiner Kaffeeklatsch: Die Gruppe hat sich auch zum Ziel gesetzt, frauenpolitische Inhalte zu diskutieren und sich über Themen zu informieren, die für Frauen in der heutigen Gesellschaft von Bedeutung sind.

Um den Austausch auch zwischen den monatlichen Treffen aufrechtzuerhalten, wurde bereits während der Gründungsversammlung spontan eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Unternehmungen und

Ausflüge stehen fest auf der Agenda, um die Gemeinschaft zu stärken. „Wir wollen auch etwas für uns tun“, erklärt Chur. Die Planungsphase ist bereits in vollem Gange. Beim kommenden Treffen soll ein festes Jahresprogramm erarbeitet und Ideen für zukünftige Angebote und Schwerpunkte gesammelt werden.

Die nächste Zusammenkunft findet am 21. Mai 2026 um 15:00 Uhr im Bürgertreff in der Kanalstraße statt. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.

---

## Anmeldungen für das 9. Salonmusikkonzert möglich



Rheinsirenen

Am 19. Mai 2026 laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen zum neunten inklusiven Salonmusikkonzert unter dem Titel „Raus nach Wannsee“ im Studiotheater Bergkamen (Albert-Schweitzer-Straße 1) ein. Einlass ist um 15.30 Uhr, das Konzert startet um 16.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde – ohne Pause. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

In diesem Jahr präsentieren sich die „Rheinsirenen“. Das Programm umfasst die Stationen: „Raus nach Wannsee“, „Film...“, „Frauengestalten“ und „Köstlichkeiten des Lebens“. Die außergewöhnliche Auswahl verspricht ein einzigartiges Klangerlebnis, das sowohl den Charme der klassischen Salonmusik als auch die lebendige Vielfalt unterschiedlichster Musiktraditionen vereint.

Das Konzert richtet sich an alle Interessierten und Musikbegeisterten, insbesondere aber auch an Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen. Es bietet eine inklusive Atmosphäre, in der alle Menschen gleichermaßen willkommen sind. Das Bergkamener Netzwerk Demenz freut sich, mit dieser Veranstaltung ein weiteres Mal ein breites Publikum für die Schönheit der Salonmusik zu begeistern und den Austausch über Inklusion und Kultur zu fördern.

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, ist eine Anmeldung bis zum 15. Mai erforderlich. Anmelden können Sie sich per Telefon unter der 02307/ 965 – 141 oder via E-Mail an [netzwerkdemenz@bergkamen.de](mailto:netzwerkdemenz@bergkamen.de).

Die Rollstuhlplätze sind leider bereits jetzt komplett belegt. Der Einlass mit dem Rollator ist dagegen problemlos möglich. Rollatoren werden vor dem Konzertbeginn im Foyer abgestellt, wo Helferinnen und Helfer für die Begleitung zum Sitzplatz und zurück bereitstehen.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Veranstaltungsflyer unter der Adresse: [www.bergkamen.de/salon26](http://www.bergkamen.de/salon26).

---

## Osterhase beim Kaffeeklatsch



Am vergangenen Sonntag fand in osterlicher Manier der monatliche Kaffeeklatsch statt. Die knapp 80 Besucherinnen und Besucher genossen die schmackhaften Kuchenspenden bei leckeren Heiß- und Kaltgetränken. Auch das Tanzbein wurde geschwungen. Die Gruppe „Just We“ sorgte dabei für die musikalische Untermalung. Wippende Beine und schunkelnde Schultern waren überall im Saal zu sehen. Als dann auch noch der Osterhase selbst Einzug hielt und kleine Überraschungen verteilte, raunte schallende Begeisterung durch den Raum.

Der nächste städtische Kaffeeklatsch findet am Sonntag, den 03. Mai 2026 für alle Seniorinnen und Senioren im Elisabeth-Haus an der Parkstraße 2a von 14:30 bis 17:00 Uhr statt. Die

gesellige Atmosphäre steht dabei wie immer im Mittelpunkt.

Die Teilnahme am Kaffeeklatsch ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Telefonisch unter 02307 / 965 – 350. Eine Absage ist unter der Nummer, auch am Sonntag noch möglich.

---

## **DRK ruft zur Blutspende im Martin-Luther-Zentrum auf**

DRK ruft zur Blutspende am Montag, 27. April, von 16 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, Preinstraße 38, in Oberaden auf.

Das Alter wird für den DRK-Blutspendedienst West immer mehr zum Thema. Die demographische Entwicklung (immer mehr ältere Mitbürger, immer weniger junge) ist schließlich nicht nur für die Rente, sondern auch für das Blutspenden bedenklich. Es hat sich gezeigt, dass das Blutspendeverhalten stark mit dem Alter zusammenhängt. Während jüngere Menschen die Blutspendetermine seltener besuchen, kommen ältere sehr viel häufiger und vor allem regelmäßiger zur Blutspende. Dieses Blutspende-Fundament der Baby-Boomer-Generation bröckelt, denn immer mehr Boomer können aus gesundheitlichen Gründen kein Blut mehr spenden. Gleichzeitig ist diese Altersgruppe aufgrund eines höheren Risikos für Erkrankungen verstärkt auf Blutspenden angewiesen.

Grundsätzlich gilt: Man muss volljährig sein, um zur Blutspende zugelassen zu werden. Eine Altersgrenze nach oben gibt es seit November 2023 nicht mehr.

### **Blutspenden ist einfach. So gehts:**

- Termin reservieren: Unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) oder über

die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.

- **Gesund bleiben:** Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt – eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.
- **Bitte mitbringen:** Personalausweis oder Führerschein.
- **Sich stärken:** Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.
- **Sich Zeit nehmen:** Rund eine Stunde Zeit einplanen – die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.
- **Genießen:** Das Rote Kreuz bietet im Anschluss einen kleinen Imbiss oder ein Lunchpaket an.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) abrufbar.

---

**Abschied mit Dankbarkeit: AWO  
Ortsverein Bergkamen  
Mitte/Rünthe hat sich  
aufgelöst**



Zu einer außergewöhnlichen Jahreshauptversammlung hat sich der AWO Ortsverein Bergkamen Mitte/Rünthe mit rund 40 Mitgliedern zusammengefunden. Neben der Ehrung langjähriger Mitglieder stand vor allem ein schwerer, aber notwendiger Schritt im Mittelpunkt: die einstimmig beschlossene Auflösung des Ortsvereins.

Nach der ordnungsgemäßen Durchführung der Regularien – darunter der Tätigkeitsbericht, der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfung sowie die Entlastung des Vorstands – wurde deutlich, dass trotz intensiver Bemühungen keine Nachfolge für den Vorstand gefunden werden konnte. Insbesondere die langjährige Vorsitzende Karin Schäfer, die den Ortsverein über 35 Jahre mit außergewöhnlichem Engagement geleitet hat, kann diese verantwortungsvolle Aufgabe nicht weiterführen. Auch aus den Reihen der übrigen Vorstandsmitglieder stand niemand mehr für eine Fortsetzung zur Verfügung.

Der Ortsverein, dem zuletzt noch rund 150 Mitglieder angehörten, wurde daher einstimmig aufgelöst. Die Überleitung der Angelegenheiten und Vermögenswerte an den AWO Kreisverband Unna erfolgt in den kommenden Wochen.

Mit bewegenden Worten bedankte sich Karin Schäfer bei ihren langjährigen Vorstandskolleginnen und -kollegen: Manfred Hülsmann (Kassierer), Ursula Hülsmann (Schriftführerin) sowie bei den engagierten Helferinnen Gabriele Sewing, Angelika Gärtner und Angelika Ahlert.

Im Anschluss fanden die Ehrungen langjähriger Mitglieder statt, die gemeinsam von Karin Schäfer, dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Bergkamen Kay Schulte, dem stellvertretenden AWO-Kreisvorsitzenden Klaus Tibbe sowie AWO-Geschäftsführerin Christine Scholl vorgenommen wurden:

- 65 Jahre Mitgliedschaft: Elfriede Findeisen
- 55 Jahre: Edith Töller, Gerhard Kook
- 50 Jahre: Gabriele Sewing
- 40 Jahre: Klaus Soth
- 35 Jahre: Ursula Hülsmann
- 20 Jahre: Marion Rose-Soth
- 15 Jahre: Carina Müller
- 10 Jahre: Annika Schmidt

Kay Schulte würdigte in seinem Grußwort insbesondere das Wirken von Karin Schäfer. Er ließ Revue passieren, wie eng sein eigener Lebensweg seit der Jugend mit der AWO verbunden ist – von Nikolausfeiern bis zu Jugendfreizeiten – und bezeichnete die AWO als einen „Teil Familie“.

Mit anhaltendem Applaus und Standing Ovations dankten die Anwesenden Karin Schäfer für ihr jahrzehntelanges, aufopferndes Engagement. Auch Kooperationspartner vor Ort schlossen sich dem Dank an, darunter Regina Müller-Hinz von der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft, Oxana Haffner im Namen der AWO Migrationsdienste und des Vereins der schönen Künste sowie Kornelia Finke, Einrichtungsleitung der AWO-Kitas

Traumland und Sonnenblume.

---

## **Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ zieht um**

Der Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ zieht um! Am 16. und 17.04.2026 findet der Umzug in die Präsidentenstr. 52 in Bergkamen statt. Die Anbindung an das Internet findet am 20.04.2026 statt, so dass der Verein ab dem 21.04.2026 wieder erreichbar über die üblichen Wege erreichbar sein sollte.

---

## **Werden Sie Familienpate für Bergkamener Familien!**

Kinder in den ersten Lebensjahren zu begleiten und dabei Familien bei den Herausforderungen und Sorgen des Alltags zu unterstützen sind wesentliche Aufgaben von Familienpaten. Dabei sind die Unterstützungsmöglichkeiten vielfältig und auf die Bedürfnisse der Familien abgestimmt.

Familienpaten kümmern sich um die schönen Dinge, für die die Eltern oft keine Zeit oder auch nicht die Möglichkeiten haben: Ein Waldspaziergang oder ein Picknick, der Besuch eines Spielplatzes, vorlesen, basteln, backen oder Spiele spielen...

Oft genug brauchen die Kinder einfach nur jemanden, dem sie vertrauen können und der ihnen zuhört.

Wie viel Zeit die Paten mit den Familien verbringen, ist ganz individuell und richtet sich nach dem Bedarf der Familie und den zeitlichen Möglichkeiten des Paten. Der Zeitaufwand sollte aber nicht größer als vier Stunden pro Woche sein.

Damit die neuen Ehrenamtlichen gut auf die Aufgabe als Familienpaten vorbereitet sind, werden sie begleitet und geschult.

Daten für die Schulung:

12.05.2026 (17:30 – 20:00 Uhr in Werne)

19.05.2026 (17:30-20:00 Uhr in Bergkamen)

26.05.2026 (17:00 – 20:00 Uhr in Kamen-Heeren)

16.06.2026 (17:30 – 20:30 Uhr in Unna)

Das Familienpatenprojekt wurde vom „Runden Tisch“ in Bergkamen initiiert und wird fachlich durch eine Koordinatorin des „Vereins für Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ begleitet.

Falls Sie Interesse haben Familienpate zu werden, dann melden Sie sich auch gerne mit Ihren Fragen und für nähere Informationen bei:

Simone Pelzer

Verein für Familiäre Kinder-Tagesbetreuung

Telefon: 02307 280633

E-Mail: [buero@famkitabe.de](mailto:buero@famkitabe.de)